



## Hinweise zur Gewährung der Vereinspauschale und besondere Hinweise für das Förderjahr 2026

1. Bitte geben Sie den Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben ab. Die/Der Vereinsvorsitzende trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.
2. **Antragsfrist:** Der Stichtag für die Beantragung der Vereinspauschale ist im Jahr 2026 Montag, der 2. März 2026. Wie bereits in den letzten Jahren ist bei einem Briefversand für die Einhaltung des Stichtags das Datum des Poststempels entscheidend. Dies bedeutet, dass der Antrag mit allen Angaben und Anlagen spätestens am Stichtag 2. März 2026 entweder im Landratsamt Oberallgäu oder bei der Deutschen Post bzw. einem lizenzierten Postdienstleister (dokumentiert durch den Poststempel bzw. Einlieferungsbeleg) abgegeben werden muss.

Da es sich bei der Stichtagsregelung um eine sogenannte Ausschlussfrist handelt, kommen Ausnahme- oder Härtefallregelungen nicht in Betracht.

Wir bitten Sie, Ihre Anträge und Unterlagen möglichst frühzeitig vor dem Stichtag 2. März 2026 vollständig einzureichen, damit Probleme im Antrag oder bei den Lizenzen noch rechtzeitig geklärt werden können. Auskünfte können bei Herrn Eichert unter 08321/612-1249 oder [kommunalrecht@lra-oa.bayern.de](mailto:kommunalrecht@lra-oa.bayern.de) eingeholt werden.

3. **Gültigkeit von Lizenzen:** Lizenzen müssen zum Stichtag 1. März des Förderjahres gültig sein. Sollte sich die Lizenz aufgrund einer Verlängerung zum Antragsstichtag beim Fachverband befinden, ist vom beantragenden Verein ein entsprechendes Bestätigungs schreiben des Fachverbandes vorzulegen.
4. **Teilung von Lizenzen:** Die Vorlage von „Erklärungen zur Einreichung von Lizenzen“ ist seit dem Förderjahr 2024 nicht mehr erforderlich. Lediglich bei einer Aufteilung einer Lizenz auf zwei Vereine ist die „Erklärung zur Teilung von Lizenzen“ beizufügen. Die Kreisverwaltungsbehörden sind angehalten etwaigen Auffälligkeiten im Zusammenhang mit der Umstellung, die auf unzulässige Mehrfacheinreichungen hindeuten, nachzugehen.
5. **Liste der anerkannten Trainer- und Übungsleiterlizenzen:** Lizenzen sind berücksichtigungsfähig, wenn sie in der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) jährlich veröffentlichten abschließenden Liste (Lizenzliste) enthalten sind und im Förderjahr im Sportbetrieb des jeweiligen Vereins eingesetzt werden sollen.

Gegenüber dem Förderjahr 2025 wurden folgende neue Lizenzen aufgenommen:

- DFB-Vereinsmanager C Gesamtverein, Fußball
- DOSB-Trainer/in B Leistungssport, Dart

Bei der Berechnung werden die Lizenzen entsprechend den sich aus der Lizenzliste ergebenden Punktwerten gewichtet.

Lizenzen können nicht geltend gemacht werden, wenn sie Voraussetzung für den Erwerb einer höherwertigen Lizenz waren (grundständige Lizenzen) und die höherwertige Lizenz im Förderjahr geltend gemacht werden soll.

Es kann nur eine DOSB-Präventionslizenz B je Lizenzinhaber berücksichtigt werden.



- 6. Anrechenbarkeit von Trainer- und Übungsleiterlizenzen:** Übersteigt die Zahl der berücksichtigungsfähigen Trainer- und Übungsleiterlizenzen vier Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins, können die übersteigenden Lizenzen nicht angerechnet werden (Kappungsgrenze). Abweichend davon können Lizenzen bis zu sechs Prozent der Gesamtmitgliederzahl des Vereins angerechnet werden, wenn mehr als 50 Prozent der Mitglieder des Vereins unter 27 Jahre alt sind. Hat der Verein mehr als 60 Prozent Mitglieder unter 27 Jahren, können Trainer- und Übungsleiterlizenzen von bis zu acht Prozent der Gesamtmitgliederzahl angerechnet werden.

**7. Links:**

StMI:

<https://www.stmi.bayern.de/sport/foerderung/vereinspauschale/index.php>

Landratsamt Oberallgäu:

<https://www.oberallgaeu.org/landkreis-politik-kommunales-ehrenamt/kommunales>